



öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Sachstandsbericht			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	Lfd. Nr. BPL
AöR	GP/X/2024/0704/1	04.06.2024	2

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Kenntnisnahme	19.06.2024	<input type="checkbox"/>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	19.06.2024	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	20.06.2024	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR	Kenntnisnahme	21.06.2024	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	26.06.2024	<input type="checkbox"/>

Kurzzusammenfassung:

Der nachfolgende Sachstandsbericht wird nachgereicht:

Verkehr und Sicherheit

SPNV:

3. Betriebslage des SPNV im Verbundraum

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR, der Unternehmensbeirat der VRR AöR, der Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR, der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR und der Verwaltungsrat der VRR AöR nehmen den Sachstandsbericht nebst Anlagen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden.
- Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant.
- Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: ___ % / Eigenmittel ___ %)

Personelle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Stellenplan berücksichtigt.
- Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.
- Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).
- interne Finanzierung externe Finanzierung

Begründung/Sachstandsbericht:

Verkehr und Sicherheit

SPNV:

3. Betriebslage des SPNV im Verbundraum

Die Betriebslage im SPNV ist weiterhin von Personalmangel, insbesondere im Bereich des Fahrpersonals, geprägt. Hinzu kommt eine vielfach außerordentlich angespannte Betriebsqualität aufgrund einer Vielzahl von Baustellen, Infrastrukturstörungen und externer Einflüsse. Kurzfristige Ausfälle aufgrund von Personalmangel konnten in den letzten Monaten aber gesenkt werden. Kommunizierte Einschränkungen wurden bzw. werden zwar mehrfach verlängert, aber die Einschränkungen sind so insgesamt planbarer.

Im Folgenden soll ein Sachstand zu den speziellen Problemen der einzelnen EVU gegeben werden:

DB Regio

Bei DB Regio ist die Linie S 68 weiterhin aufgrund von Personalmangel bis mindestens einschließlich Sommerferien außer Betrieb. Auf den übrigen Linien kommt es zu punktuellen personalbedingten Ausfällen, an vielen Tagen ist DB Regio ohne relevante personelle Einschränkungen unterwegs.

eurobahn

Insbesondere die eurobahn ist an Wochenenden immer wieder von starken Einschränkungen durch kurzfristige Krankmeldungen betroffen. Diese treffen die Fahrgäste leider vielfach ungeplant und kurzfristig. Insgesamt ist die eurobahn derzeit das einzige Unternehmen mit einer Vielzahl von kurzfristigen personalbedingten Einschränkungen.

RheinRuhrBahn

Das Flügelkonzept RE 14 soll nun am 2. Juni wieder in Betrieb gehen und damit auf allen Linien der reguläre Fahrplan angeboten werden. Pünktuell kommt es aber, insbesondere auf den Linien RE 10 und RB 31, zu Kapazitätsabweichungen.

NationalExpress

Bei NX fallen zur Stabilisierung geplant montags bis freitags sechs Fahrten pro Tag auf der Linie RE 4 aus. Es handelt sich dabei um HVZ-Leistungen zwischen Aachen und Düsseldorf. Seit dem Fahrplanwechsel und noch bis weit ins Jahr 2024 ist der RE 11 zwischen Hamm und Düsseldorf zur Stabilisierung der anderen Linien eingestellt. Mittlerweile werden täglich wieder vier Fahrten zwischen Hamm und Düsseldorf angeboten. Vsl. ab September werden weitere Fahrten angeboten. Rückkehr zum Regelfahrplan nicht vor Jahresende 2024.

VIAS

Auf der RB 39 ist der Fahrplan weiterhin deutlich eingeschränkt. Der Abschnitt zwischen Düsseldorf und Neuss wird derzeit bis auf einzelne Fahrten im Tagesrand nicht bedient und stattdessen auf parallele Angebote verwiesen. Zwischen Neuss und Grevenbroich fallen die zusätzlichen Züge in der HVZ aus und somit wird hier ein 30-Minuten-Takt angeboten. Der eingeschränkte Fahrplan wird zuverlässig erbracht.

Regiobahn

Bei der Regiobahn führen weiterhin nicht personelle, sondern fahrzeugtechnische Probleme immer wieder zu Ausfällen. Nach einem Fahrzeugbrand im Neandertal ist die Situation nochmals deutlich angespannter.

Die Linie S 28 fährt aktuell nur im Stundentakt zwischen Kaarst und Mettmann, zwischen Mettmann und Wuppertal ist SEV eingerichtet. Sobald weitere Fahrten möglich sind, wird zuerst der Abschnitt zwischen Kaarst und Mettmann wieder regulär bedient, erst daran anschließend der Verkehr zwischen Mettmann und Wuppertal wieder aufgenommen.

Zur Stabilisierung der Situation haben VRR und Regiobahn gemeinsam entschieden, die Linie RE 47 mindestens bis Jahresende auf Busbedienung umzustellen.